

## So helfen wir Schmetterlingen

Wo sind nur die ganzen Schmetterlinge hin? Diese Frage hören wir immer öfter und können auch selbst beobachten, dass die Vielfalt und die Häufigkeit der Schmetterlinge stetig abnehmen.

Die gute Nachricht: Jeder, der im Besitz eines Balkons oder Gartens ist, kann ein Stückweit dazu beitragen, wieder optimale Lebensbedingungen für unseren vielen schönen Falter zu schaffen.

Wir brauchen lediglich:

- einheimische Pflanzen, auf diese sind unsere Schmetterlinge spezialisiert und zwingend darauf angewiesen, geeignete Futterpflanzen für ihren Nachwuchs zu finden.

- der Natur eine Ecke unseres Gartens abzugeben und die Natur dort Natur sein lassen. Viele Schmetterlinge überwintern als Puppe, fest eingesponnen an Pflanzenstengeln. Werden diese nun abgemäht oder gemulcht, sterben verständlicherweise auch die Tiere darin.

- ein bisschen Toleranz: Klar ist das nicht schön, wenn am liebevoll gepflegten Baum oder Strauch die Raupen ein Blatt nach dem anderen verspeisen- aber die Pflanzen kennen dies seit Urzeiten und treiben danach einfach wieder aus.

- auf Gift verzichten- warum, muss ich glaube ich nicht mal mehr erläutern, oder?

- Totholzstapel, dichte, ursprüngliche Hecken, die sich frei entfalten können.



 **folgende Pflanzen werden als Platz für die Eiablage und als Raupenfutterpflanze genutzt und sind besonders wertvoll:**

Schlehe - für 118 Schmetterlingsarten  
Sal-Weide - 101 Arten  
Heidelbeere - 106 Arten  
Weißdorn - 100 Arten  
Faulbaum, Kreuzdorn- einzige!!! Futterpflanze für Zitronenfalter und Faulbaumbläuling  
Zitter-Pappel - 86 Arten  
Besenheide - 73 Arten  
Artengruppe Echte Brombeere - 62 Arten  
Himbeere - 73 Arten  
Rot-Buche - 68 Arten  
Haselnuss - 64 Arten  
Gewöhnlicher Dost, Oregano - 11 Arten  
Besenginster - 57 Arten  
Hainbuche - 50 Arten  
Gewöhnlicher Natternkopf - 11 Arten  
Gewöhnlicher Hornklee - 24 Arten  
Wasserdost - 16 Arten  
Wiesen-Flockenblume - 5 Arten  
Schwarz-Pappel - 39 Arten  
Hänge-Birke - 38 Arten  
Taubenkropf-Leimkraut - 19 Arten  
Löwenzahn - 29 Arten  
Große Brennnessel - 36 Arten  
Gewöhnliche Waldrebe - 33 Arten  
Wiesen-Witwenblume - 2 Arten  
Schwarz-Erle - 34 Arten  
Ohr-Weide - 33 Arten  
Stiel-Eiche - 32 Arten  
Acker-Kratzdistel - 6 Arten  
Gewöhnlicher Liguster - 21 Arten  
Großer Sauerampfer - 31 Arten  
Schilf - 22 Arten  
Traubenkirsche - 30 Arten  
(Daten aus Floraweb.de)



 **Futterpflanzen für Raupen, speziell für:**

Ampfer (Rumex): Dukatenfalter, Feuerfalter  
Brennnessel (Urtica): Tagpfauenauge, Distelfalter, Kleiner Fuchs, Admiral, Landkärtchen  
Brombeere (Rubus): Kaisermantel, Brombeerzipfelfalter, Perlmutterfalter  
Disteln (Carduus, Cirsium u.a.): Distelfalter, Admiral  
Doldenblütler (Umbelliferae) – z.B. Fenchel, Dill, Wilde Möhre, Möhre: Schwalbenschwanz  
Liguster: Ligusterschwärmer  
Faulbaum (Rhamnus): Zitronenfalter  
Fetthenne (Sedum telephium): Apollo  
Flockenblumen (Centaurea): Scheckenfalter  
Geißblatt (Lonicera): Kleiner Eisvogel  
Ginster (Genista): Bläulinge, Brombeerzipfelfalter  
Gräser - z.B. Knäuelgras, Lolch, Pfeifengras, Rispengras, Schmiele, Schwingel, Trespe:  
verschiedene Augenfalter und Dickkopffalter  
Habichtskraut (Hieracium): Scheckenfalter  
Himbeere (Rubus): Kaisermantel, Perlmutterfalter, Brombeerzipfelfalter  
Hopfen (Humulus): Tagpfauenauge  
Kreuzblütler (Cruciferae) - z.B. Ackersenf, Kohl, Kresse, Raps, Rüben, Judastaler: Weißlinge,  
Resedafalter, Aurorafalter  
Kronwicke (Coronilla): Heufalter, Bläulinge  
Lauchkraut (Alliaria): Weißlinge  
Natterkopf (Echium): Distelfalter  
Phlox: Aurorafalter  
Platterbse (Lathyrus): Bläulinge  
Schmetterlingsblütler (Leguminosae) - z.B. Goldregen, Klee, Luzerne, Platterbse, Wicke:  
Senfweißling, Bläulinge, Postillon  
Thymian (Thymus): Bläulinge  
Veilchen (Viola): Kaisermantel, Perlmutterfalter  
Wegerich (Plantago): Scheckenfalter, Kleiner Maivogel, Feuerfalter  
Weg-Rauke (Sisymbrium): Weißlinge, Aurorafalter  
Weide (Salix): Schillerfalter, Trauermantel, Großer Fuchs  
Weißdorn (Crataegus): Segelfalter, Baumweißling  
Wicke (Vicia): Heufalter, Senfweißling  
Roter Wiesenkle (Trifolium pratense): Waldbläuling  
Zitterpappel (Populus tremula): Großer Eisvogel



## **Nektarpflanzen für Falter**

Bartblume (Caryopteris)

Blaukissen (Aubrietia)

Disteln – zahlreiche Arten und Gartenformen, auch Kugeldistel (Echinops) und Edeldistel (Eryngium)

Fetthenne (Sedum telephium)

Herbstaster (Aster novae-angliae)

Judastaler (Lunaria)

Lavendel (Lavandula)

Phlox

Prachtscharte (Liatris)

Sommerflieder (Buddleja)

Steinkraut (Alyssum)

Thymian (Thymus)

(Daten vom BUND)

Dies sind natürlich nur einige Beispiele, je natürlicher, artenreicher und vielfältiger wir unseren Lebensraum gestalten können, desto vielfältiger und artenreicher wird dieser auch werden.

Mittlerweile ist so viel ursprüngliche Natur zerstört worden, zugebaut, begradigt und vergiftet, so viel eigentlich freie Flächen in Stein- und Schottergärten angelegt, so viele Gärten mit Kirschlorbeer, Rhododendron und Thuja in ökologische Wüsten verwandelt- wenn wir unsere Schmetterlinge noch retten wollen, müssen wir alle mithelfen und Lebensraum schützen und/oder schaffen. Sie werden sonst für immer verschwinden...

